Änderungen: Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

Vergleich „Stand Oktober 2026 (8)" -> „Stand Oktober 2026 (9)" · erstellt am 23.11.2026 08:17

4 Stelle(n) geändert, 1 hinzugefügt, 0 entfernt.

Betroffene Abschnitte

- Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV)
- Anlage 1 – Gegenstand und Einzelheiten der Verarbeitung
- Besondere Regeln einzelner Funktionsarten

Geänderte Stellen

Durchgestrichen = entfällt · fett grün = neu · grau = unverändertes Umfeld

Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV)

Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV)

> Gemäß Art. 28 DSGVO · für Kunden, in deren Auftrag wir personenbezogene Daten verarbeiten (insbesondere B2B- und Agentur-Kunden) · Stand: Oktober 2026 ~~(8)~~ **(9)**

Präambel und Parteien

Anlage 1 – Gegenstand und Einzelheiten der Verarbeitung

Reichweiten- und Nutzungsstatistik der Karten für den Verantwortlichen;

> Entgegennahme, Verwaltung und Beantwortung von Anfragen und Nachrichten, z. B. über Kontakt-, Lead-, Termin- oder Rückrufformulare, den Live-Chat **(einschließlich der vom Verantwortlichen je Karte freigeschalteten Übermittlung von Bildern** und **PDF-Dateien in beide Richtungen) und** die Nachrichtenzentrale einschließlich ihrer Kanäle (Empfang aus vom Verantwortlichen angebundenen Systemen, Übermittlung seiner Antworten an von ihm bestimmte Adressen);

Abwicklung von Vorgängen mit Gästen und Kunden des Verantwortlichen, z. B. Bestellungen (auch vom Tisch, mit Kellnerruf und Tischservice), Vorbestellungen (auch vom Verantwortlichen selbst erfasste), Reservierungen, Termin- und Veranstaltungsanmeldungen, einschließlich der Abstimmung mit vom Verantwortlichen angebundenen Systemen (z. B. seinem Kalender);

Anlage 1 – Gegenstand und Einzelheiten der Verarbeitung

Stamm- und Kontaktdaten (z. B. Name, Position, Firma, Telefon, E-Mail, Anschrift, Profil- und Social-Links) sowie Bild- und Dokumentdaten der Karteninhalte;

> Inhalte von Anfragen, Nachrichten und Gesprächen samt Absenderangaben, vom Absender beigefügten Dateien (z. B. Fotos, PDF-Dokumente), **in Gesprächen des Live-Chats übermittelten Bildern und PDF-Dateien samt Art, Größe und Dateiname,** Zeitpunkten, Sprache, Herkunftsseite, Kennungen angebundener Systeme und Zustellstand;

Vorgangsdaten (z. B. bestellte Positionen, Mengen, Beträge, Anmerkungen, Termine, Zeitpunkte, Personenzahl, Tisch- und Bereichsangaben, Abhol- und Lieferangaben einschließlich Lieferanschrift, Stand und Änderungsverlauf eines Vorgangs);

Anlage 1 – Gegenstand und Einzelheiten der Verarbeitung

Kategorien betroffener Personen: Endkunden und Karteninhaber des Verantwortlichen sowie Beschäftigte und sonstige Personen, deren Angaben auf Karten stehen; Besucher der Karten; Personen, die über Funktionen der Karten Anfragen,

Nachrichten, Bestellungen, Vorbestellungen, Reservierungen, Terminwünsche oder Umfrageantworten übermitteln oder Gutscheine, Stempelkarten und Wallet-Pässe nutzen – einschließlich Personen, deren Angaben der Verantwortliche selbst erfasst oder über angebundene Systeme einspeist (Gäste, Kunden, Interessenten); Personen, deren Kontaktdaten der Verantwortliche sammelt (z. B. Geschäftskontakte, deren Visitenkarten er einscannt, importiert oder von Karten der Plattform übernimmt); Empfänger von Nachrichten im Namen des Verantwortlichen; Personen, denen der Verantwortliche Zugänge einräumt (z. B. Personal mit Geräte-Links); Personen, deren Angaben auf den vom Verantwortlichen benannten Websites stehen (z. B. Beschäftigte, Autoren, Ansprechpartner).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) sind nicht Gegenstand des Auftrags, soweit der Verantwortliche sie nicht selbst über Freitextfelder, von ihm angelegte Formularfelder oder beigefügte Dateien ~~erhebt.~~ **erhebt oder Besucher sie ihm über die von ihm freigeschaltete Dateiübermittlung im Live-Chat senden.** Der Auftragsverarbeiter weist an Freitextfeldern, bei denen das naheliegt (z. B. Wünsche zu einer Reservierung), ausdrücklich darauf hin, keine Gesundheitsangaben zu machen, und löscht solche Freitexte, wo die Funktion es vorsieht, vorzeitig. Im Übrigen stellt der Verantwortliche sicher, dass solche Daten nicht über den Dienst verarbeitet werden.

Löschung: Der Dienst löscht bzw. anonymisiert Auftragsdaten automatisiert nach den Fristen, die die jeweilige Funktion bzw. die Datenschutzerklärung des Auftragsverarbeiters nennt, soweit der Verantwortliche nicht früher löscht oder – wo vorgesehen – eine andere Frist einstellt (§ 2 Abs. 2). Inhalte von E-Mails zu Bestellungen, Vorbestellungen und Reservierungen werden spätestens mit den personenbezogenen Daten des zugehörigen Vorgangs geleert; Empfänger, Betreff und Zeitpunkt bleiben als Versandnachweis. Der Verantwortliche kann einzelne Vorgänge jederzeit löschen.

Besondere Regeln einzelner Funktionsarten

e) Prüfung benannter Websites. Welche Websites der Auftragsverarbeiter prüft, bestimmt der Verantwortliche; er benennt nur Websites, die ihm gehören oder für die er beauftragt ist, und stellt die Rechtsgrundlage für die dort veröffentlichten Angaben Dritter sicher. Der Auftragsverarbeiter ruft nur öffentlich erreichbare Seiten ab, beachtet deren Anweisungen an Abrufprogramme (robots.txt), begrenzt Zahl und Geschwindigkeit der Abrufe, speichert keine vollständigen Kopien, sondern Auszüge und Befunde, und nimmt von sich aus keinen Kontakt zu Betroffenen auf. Websites Dritter, die der Verantwortliche zum Vergleich benennt, wertet der Auftragsverarbeiter nur als Begriffsstatistik ohne personenbezogene Auszüge aus.

f) Dateien im Live-Chat. Ob Besucher und Verantwortlicher sich im Live-Chat Dateien senden können, entscheidet der Verantwortliche je Karte. Er fordert besondere Kategorien personenbezogener Daten oder Ausweisdokumente darüber nur an, soweit das für das Anliegen erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht. Der Auftragsverarbeiter nimmt nur Bilder und PDF-Dateien an, speichert Bilder neu berechnet und ohne eingebettete Metadaten, prüft PDF-Dateien auf aktive Inhalte und weist solche Dateien zurück, stellt Dateien nur den Beteiligten des Gesprächs bereit, nimmt sie in keine E-Mails oder Benachrichtigungen auf, wertet ihren Inhalt im Übrigen nicht automatisiert aus und löscht sie mit dem Gespräch.

Anlage 2 – Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM, Art. 32 DSGVO)